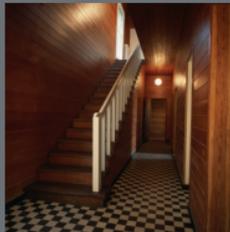


# DENKMALPFLEGE DER MODERNE

Konzepte für ein junges Architekturerbe



Rationalisierte Fertigungsprozesse, standardisiertes Planen sowie die Verwendung industriell gefertigter Bauteile: Die Architektur der Moderne scheint ihrem Wesen nach gegenüber Baudenkmalen älterer Epochen grundsätzliche Unterschiede aufzuweisen. Doch ergibt sich aus dem immer wieder behaupteten historischen Bruch zwischen der vorindustriellen und der modernen Architektur auch eine grundlegend andere denkmalpflegerische Herangehensweise? In dem von der Wüstenrot Stiftung herausgegebenen Buch „Denkmalpflege der Moderne“ wird in zahlreichen Beiträgen den konstruktiven, künstlerischen und historischen Besonderheiten von Bauten der Moderne nachgegangen, um daraus die Grundsätze für einen angemessenen Umgang – für eine Pflege der Moderne – zu entwickeln.



**kraemerverlag**

Die Wüstenrot Stiftung und der kraemerverlag laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Buchpräsentation mit anschließendem Gespräch

## **DENKMALPFLEGE DER MODERNE**

Konzepte für ein junges Architekturerbe

**am Donnerstag, den 26. Mai 2011, um 19 Uhr**

im Rahmen der Ausstellung „aufbruch in die moderne. architektur in brandenburg 1919 bis 1933“.

Es sprechen die Autoren Monika Markgraf, Dr. Simone Oelker und Dr. Andreas Schwarting sowie Philip Kurz von der Wüstenrot Stiftung.

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Buchvorstellung laden wir Sie zu einem Stehempfang ein. Die Ausstellung ist bis 22 Uhr geöffnet.

### **Veranstaltungsort:**

Haus der Brandenburgisch-Preussischen Geschichte  
Kutschstall, Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam